

4**Dezember 2018****95. Jahrgang**

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

23. Januar 2019

Der Standschütz

**Organ der Standschützengesellschaft
Neumünster - Zürich**

Erscheint 4-mal jährlich

Obmann:Michael Merki, Surbgasse 6, 8165 Schöfflisdorf
Tel.: 076/356 73 42**Schiesssportanlage Höngg:**

Tel. Stand Höngg 044 / 341 33 59

Redaktion:Fredy Gallmann, Weidstrasse 1, 8926 Hauptikon
Wehntal Druck GmbH, Wehntalerstrasse 26,
8165 Schöfflisdorf**Druck und Spedition:**Tel. 044 / 856 11 53, Fax 044 / 875 01 14
info@wehntaldruck.ch

Einladung zum Berchtoldschiessen 2019

Mittwoch, den 2. Januar 2019 - SSZ Höngg**Distanz und Waffen:**300 m und 50 m Pistole,
alle Waffenarten**Schiesszeit:**

14.00 – 16.00 Uhr

Totenehrung

16.45 Uhr

Nachtessen:

18.00 Uhr

anschliessend Absenden der Weggenstiche

Der Vorstand erwartet/erhofft einen zahlreichen Aufmarsch!

Der Obmann

weitere Details siehe Seite 5!

Inserenten- und Sponsorenverzeichnis

Stand 31.01.2018

Was	Wer	Wo	Telefon
Waffen Büchsenmacherei	Robert Bürchler, Sponsor + Inserent	Predigerplatz 36, 8001 Zürich	Tel. 044 251 17 27 www.waffenbuerchler.ch
Aufzüge aller Art	Lift AG Inserent	Querstrasse 37 8105 Regensdorf	Tel. 044 871 91 91 www.liftag.ch
Augenheilkunde	Vista Klinik Inserent	Hauptstrasse 55 4102 Binningen Bahnhofplatz 11 4410 Liestal	Tel 061 426 60 00 www.vistaklinik.ch Tel. 061 926 70 00
Drucksachen aller Art	Wehntal Druck Inserent	Wehntalerstrasse 26, 8165 Schöfflisdorf	Tel. 044 856 11 53 www.wehntaldruck.ch
Elektronische Treffer- Anzeige	Sius AG Inserent	Im Langhag 1 8307 Effretikon	Tel. 052 354 60 60 admin@sius.com
Freibäder der Stadt Zürich	Sportamt der Stadt Zürich Inserent	Tödistrasse 48 8027 Zürich	Tel. 044 413 93 25 www.sportamt.ch
Getränke, Lebensmit- tel, Futtermittel, Treib- und Brennstoff etc.	LANDI Furt- und Limmat- tal AG, Genossenschaft Inserent	Breitestrasse 15 8106 Adlikon bei Re- gensdorf	Tel. 044 843 21 21 www.landifurt-limmattal.ch
Gut bürgerliches Essen mit Frischmarktküche	Wirtschaft zur Schützen- stube Inserent	Kappenbühlstrasse 80 8049 Zürich	Tel. 044 341 33 59 <a href="http://www.schuetzenstube-
hoenggerberg.ch">www.schuetzenstube- hoenggerberg.ch
Kompetenz Schiess- sport	Indoor Swiss Shooting AG Inserent	Bischofszellerstrasse 72a 9200 Gossau	Tel. 071 380 00 10 info@indoorswiss.ch
Messeorganisation	ZT Fachmessen AG Inserent	Pilgerweg 9 5413 Birmenstorf/AG	Tel. 056 204 20 20 www.fachmessen.ch
Optik, Schiessbrillen	Jäggi Optik Inserent	Am Postplatz, 7002 Chur	Tel. 081 257 13 23 www.jaeggioptik.ch
Optik, Schiessbrillen	Koller Optik Inserent	Dorfstrasse 41 8805 Richterswil	Tel. 044 784 57 57 www.optiker-richterswil.ch
Saft vom Fass	Mosterei Möhl AG Inserent	St. Gallerstrasse 213 9320 Arbon	Tel. 071 447 40 74 www.moehl.ch
Scheibenanlagen	Leu + Helfenstein AG Inserent	6212 St. Erhard	Tel. 041 921 40 10 www.leu-helfenstein.ch
Schiessbrillen	Gerwer - Schiessbrillen Inserent	Hofwiesenweg 3 8115 Hüttikon	Tel: 079 400 10 07 www.gerwer.ch
Schmuck aller Art Silber, Besteck, Faust- becher	Spitzbarth Juwelier Inserent	Neumarkt 8 8001 Zürich	Tel. 044 212 71 15 www.spitzbarth.com
Waffen Büchsenmacherei	Odermatt & Ruess Inserent	Alte Obfelderstrasse 68 8910 Affoltern a/A	Tel. 044 760 00 30 www.swissgun.ch
Wappenscheiben, Glasmalerei	G. Kellenberger Inserent	Kernstrasse 3, 8406 Winterthur	Tel. 052 202 33 72 www.glasatelier-gkwi.ch

Liebe Standschützinnen, liebe Standschützen!

Berücksichtigen Sie unsere Inserenten und Sponsoren für Ihre Einkäufe! Sagen Sie ihnen, dass Sie ihr Inserat im „Standschütz“ gelesen haben.

Inhaltsverzeichnis	Seite
Inserentenverzeichnis 2018	2
Voranzeige GV 2019	3
Schiessplan Berchtoldschiessen 2019	5
Gratulationen	7
Rütli-schiessen 2018, Pistole und Gewehr	09 - 14
Jahresversammlung „Alte Garde“, 2018	15 - 17
Mutationen	18
Ustertags-schiessen 2018, 300m	19
Morgartenschiessen 2018, Gewehr und Pistole	20 - 23
Ansprache des Obmanns am Familienabend 2018	24 + 25
OMM und SSM 2018	26 - 28
Das war's ...	29
Nein zum Entwaffnungsdiktat der EU	30 + 31

Voranzeige

Die 124. ordentliche Generalversammlung

findet statt am

**Freitag, 15. März 2019, 19.30 Uhr, in der Schützenstube
Höngg**

Sehr geehrte Herren Ehrengesellschafter, Gesellschaftsveteraninnen und -veteranen, liebe Standschützinnen und Standschützen!

Der Vorstand freut sich jetzt schon, Sie zu gegebener Zeit zu unserer ordentlichen Generalversammlung einzuladen und hofft auf eine rege Beteiligung.

Einladung und Traktandenliste folgen im Standschütz 1/2019.

Für den Vorstand: Michael Merki, Obmann

Wenn die Zielscheibe

langsam unscharf wird ...

... dann wird es Zeit, die Augen checken zu lassen.

Einfach, schnell und in der Nähe – vereinbaren Sie kurzfristig einen Termin, kommen Sie vorbei und legen diesen Gutschein vor. Ihre Augen werden es Ihnen danken.



Gutschein

für einen kostenlosen Kurzcheck:

- Sehstärke
- Augendruck

Terminvereinbarung mit Hinweis auf Gutschein unter Tel.: 055 225 29 29
Gültig bis 31.12.2018

Vista Diagnostics
Bahnhofstrasse 15
8808 Pfäffikon SZ

VISTA
DIAGNOSTICS

Einladung zum Berchtoldsschiessen 2019

Datum:	Mittwoch, den 2. Januar 2019
Ort:	Schiessstand Höngg
Distanzen:	300 m Gewehr und 50m Pistole
Waffenart:	alle Waffen
Schiesszeiten:	14.00 – 16.00 Uhr
Totenehrung:	16.45 Uhr, anschliessend
Apéro:	in der alten Schützenstube
Nachtessen:	18.00 Uhr, anschliessend
Absenden:	der Weggenstiche

Schiessprogramme (300 m Gewehr und 50 m Pistole)

5 Probeschüsse (obligatorisch auf der Distanz 300 m, freiwillig Pistole 50 m)
10 Schuss Einzelfeuer A-10 bzw. P-10
Bei Punktgleichheit entscheiden die besseren Tiefschüsse, dann das Alter.

Für den ersten Rang pro Distanz wird ein Weggenkranz abgegeben. Die übrigen Ränge erhalten je einen Weggen.

Schiessgebühr (o. Munition), Nachtessen und Weggen	Fr. 25.00
Juniorinnen/Junioren (Waffen nach Wahl)	Fr. 10.00
Schiessgebühr für 2. Distanz (inkl. Weggen)	Fr. 8.00
Nachtessen ohne Schiessen	Fr. 20.00
Weggen solange Vorrat	Fr. 5.00

Der Vorstand erwartet eine rege Teilnahme an diesem traditionellen Anlass!

Auch diesmal lädt der Vorstand wieder speziell

unsere nicht mehr schiesssportlich aktiven Herren Ehrengesellschafter, alle Gesellschaftsveteraninnen und -veteranen, alle Standschützinnen und Standschützen sowie alle Altgardistinnen und Altgardisten zu diesem traditionellen Jahresauftakt ein. Um wieder einmal alte Weggefährtinnen / -en zu einem „Weisch no“-Plausch zu treffen oder ganz einfach, um die nach wie vor vorhandene Verbundenheit mit der Gesellschaft und den Aktiven aller Sektionen und zu unserem auch im 2018 **sehr erfolgreichen Nachwuchs und Juniorinnen / Junioren** wieder zu erneuern / zu demonstrieren. Diese Erfolge wurden jeweils auf der Homepage wie auch im Standschütz veröffentlicht und publiziert.

Herzlichen Dank, der Vorstand



**Wirtschaft zur Schützenstube
Hönggerberg
044/341 33 59**

**Dienstag bis Samstag 0900 bis 2200 Uhr
Sonntag 09.00 bis 18.00 Uhr**

**Mittagsmenu, Gut-Bürgerliches mit Frischmarktküche
Perrot & Theresa**



**Stadt Zürich
Sportamt**



**Sportstadt Zürich:
eintauchen und mitschwimmen**

infos sportamt.ch

Gratulationen

Geburtstage im Januar 2019

Datum	Jubilar	Jahrgang	Alter
05.01.	Eichenberger Urs	1936	83 Jahre
07.01.	Spillmann Hans-Rudolf	1932	87 Jahre
22.01.	Leutenegger Friedrich	1935	84 Jahre
30.01.	Haller Fritz	1926	93 Jahre

Geburtstage im Februar 2019

Datum	Jubilar	Jahrgang	Alter
18.02.	Gattiker Karl Dr.	1937	82 Jahre
18.02.	Knöpfel Rolf	1944	75 Jahre
20.02.	Beutelschiess Wolfgang	1937	82 Jahre
22.02.	Lorek Hans Dietrich	1935	84 Jahre

Geburtstage im März 2019

Datum	Jubilar	Jahrgang	Alter
13.03.	Vöhringer Ivo	1949	70 Jahre
17.03	Burckhardt Therese	1944	75 Jahre
29.03.	Küng Heinrich	1933	86 Jahre

Wir gratulieren unseren Jubilaren von ganzem Herzen und wünschen ihnen für das neue Lebensjahr Gesundheit und alles Gute!



Bürchler Waffen

Spezialgeschäft für Jagd, Sport und Verteidigung

ROBERT BÜRCHLER

Berufsbüchsenmacher

Predigerplatz 36
8001 Zürich

Telefon 044 251 17 27

Fax 044 252 97 89

Web www.waffenbuerchler.ch

Email info@waffenbuerchler.ch

Öffnungszeiten:

Di - Fr 09.00 - 12.00

13.30 - 18.30

Sa 09.00 - 12.30

Montag geschlossen



S P I T Z B A R T H
Z Ü R I C H

Siegelringe



Spitzbarth Juwelier • Neumarkt 8 • 8001 Zürich

www.spitzbarth.com



So schön war's.



Rütli Gewehrschiessen

Bis auf zwei Standschützen, die ebenfalls am Rütli Schiessen 2018 teilnahmen, fanden wir uns bereits am Vorabend in Brunnen ein. Nach dem PP- und Zimmerbezug trafen wir uns mit unseren Thuner Schützenkameraden zum Nachessen.

Die sehr angeregten Diskussionen über das Schiessen im Allgemeinen und im Speziellen wurden nur durch die diversen Menu-Gänge ein wenig unterbrochen.



Anschließend besuchten wir das Restaurant «Stauffacher» wo die Gemeinde Ingenbohl alle anwesenden Schützinnen und Schützen noch mit Trockenfleisch, Hartkäse, Brot und Wein verköstigte.

Hunger hatten wir zwar nicht mehr so gross, aber das kann man sich ja auch nicht einfach so entgehen lassen.



Ebenso wenig wie die Mehlsuppe zu vorge-rückter Stunde vor der Bundeskapelle, welche mit Alphornklängen untermalt, genüsslich eingenommen wurde.



Dann war aber Schluss und wir machten uns auf, damit die bezogenen, und bereits bezahlten, Zimmer auch wirklich noch benutzt wurden.

Bis um ca. 09.00 Uhr fanden sich alle Standschützinnen und Standschützen auf dem Rütli ein. René gab allen die entsprechende Munition und die neue Scheibenzuteilung ab.

Dann konnte jede / jeder mit den individuellen Vorbereitungen starten oder noch warten ...



Wir mussten um 10.30 Uhr zum Schiessen antreten, d.h. dass wir so ab 10.00 Uhr bereit sein mussten / sollten / waren.

Nachdem wir unser Programm absolviert hatten, konnte jede / jeder sich umsehen, da und dort etwas von den vielen Köstlichkeiten schnabulieren und da und dort mit bekannten und unbekanntem Schützenkameradinnen / Schützenkameraden fachsimpeln.



Oder sich zum Beispiel ein (oder zwei) feine Buochser-Kafi genehmigen.



Schnell ging die Zeit vorüber und um ca. 14.30 Uhr wurde schon zum Absenden aufgerufen.



156. Rüttschiessen

SSGN-Einzelresultate

Rang	Name	Res.
1.	Wolf Beat	78
2.	Fröhlich Alex	77
3.	Eugster Manuela	72
4.	Kottler Barbara	72
5.	Gallmann Fredy	67
6.	Töngi René	65
7.	Spitzbarth Roland	64
8.	Merki Michael	57
Vereinsresultat		552

Vereinsrangliste

Rang	Name	Res.
1.	Stadtschützen Bern	615
2.	SSG Aarau	600
3.	Schützen Buchholterb.	581
9.	SSGN	552

Teilnehmende Gastsektionen: 54

Rütlibecher-Gewinner 2018:
Alex Fröhlich
Herzliche Gratulation!

Der 9. Rang kann durchaus als erfolgreich verbucht werden. Seit vielen Jahren klassierten wir uns nicht mehr so weit vorne. Zudem waren wir mit Abstand der beste Zürcher Verein. Was unser GSM genüsslich zur Kenntnis nahm.



Und nach geschlagener Schlacht begaben wir uns auf den Heimweg. Ein schöner Tag ging zu Ende.

Fredy Gallmann
 Redaktor



GV «Alte Garde» 2018

Die diesjährige GV der «Alten Garde» startete mit einer «Besichtigung» der alten Wirkungsstätte von Jack Ulrich, dem Paul Scherrer Institut in Villingen. Wir trafen uns im Besucherzentrum, wo rund 20 interaktive Exponate zeigen, an welchen Projekten das PSI nach Lösungen für zukünftige Herausforderungen sucht. Nach einer kurzen Einführung mittels einer Videopräsentation wurden wir über die Geschichte und die momentanen Forschungsschwerpunkte informiert.



Das Paul Scherrer Institut PSI ist das grösste Forschungsinstitut für Natur- und Ingenieurwissenschaften in der Schweiz. Die Forschungsarbeiten konzentrieren sich auf drei Themenschwerpunkte: Materie und Material, Energie und Umwelt sowie Mensch und Gesundheit. Das PSI entwickelt, baut und betreibt komplexe Grossforschungsanlagen. Jährlich kommen mehr als 2'500 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus der Schweiz und der ganzen Welt ans PSI, um an den einzigartigen Anlagen Experimente durchzuführen, die so woanders nicht möglich sind.

Das PSI beschäftigt 2'100 Personen und hat ein jährliches Budget von rund CHF 390 Millionen. Es wird zum grössten Teil von der Schweizerischen Eidgenossenschaft finanziert. Das PSI ist Teil des ETH-Bereichs, dem auch die ETH Zürich und die ETH Lausanne angehören sowie die Forschungsinstitute Eawag, Empa und WSL. Das Institut befindet sich im Kanton Aargau auf dem Gebiet der Gemeinden Villigen und Würenlingen, auf beiden Seiten der Aare.

Forschungsschwerpunkte

Im Schwerpunkt Materie und Material untersuchen Forschende den inneren Aufbau verschiedener Stoffe. Die Ergebnisse helfen, Vorgänge in der Natur besser zu verstehen und liefern die Grundlagen für neue Materialien in technischen Anwendungen. Ziel der Arbeiten im Schwerpunkt Energie und Umwelt ist die Entwicklung neuer Technologien für eine nachhaltige und sichere Energieversorgung sowie für eine saubere Umwelt.

Im Schwerpunkt Mensch und Gesundheit suchen Forschende nach den Ursachen von Krankheiten und nach möglichen Behandlungsmethoden. Im Rahmen der Grundlagenforschung klären sie allgemein Vorgänge in lebenden Organismen auf.

Grossforschungsanlagen

Das PSI betreibt mit der Synchrotron Lichtquelle Schweiz SLS, dem Freie-Elektronen-Röntgenlaser SwissFEL, der Neutronenquelle SINQ und der Myonenquelle $S_{\mu}S$ wissenschaftliche Grossforschungsanlagen, die aussergewöhnliche Einblicke in die Vorgänge im Inneren verschiedener Stoffe und Materialien bieten. Diese Anlagen sind in der Schweiz einzigartig; einzelne gibt es weltweit nur am PSI.

Benutzerlabor

Im Rahmen eines Benutzerdienstes stehen Arbeitsmöglichkeiten an den Grossforschungsanlagen auch Forschenden von Universitäten, anderen Forschungszentren und der Industrie zur Verfügung. Da die Nachfrage nach Messzeit in der Regel das Angebot bei Weitem übersteigt, wählt eine Kommission, bestehend aus Fachleuten aus mehreren Ländern die besten Anträge aus. Jedes Jahr verzeichnet das PSI mehr als 5'000 Besuche von Wissenschaftlern aus der ganzen Welt, die an rund 40 Messplätzen ihre Experimente durchführen.

Protonentherapie

Das Paul Scherrer Institut betreibt neben seinen Forschungsaktivitäten die einzige Anlage der Schweiz zur Behandlung von spezifischen Krebserkrankungen mit Protonen. Dieses besonders schonende Verfahren macht es möglich, Tumoren gezielt zu zerstören und das umliegende Gewebe weitgehend unbeschädigt zu lassen.

Ausbildung

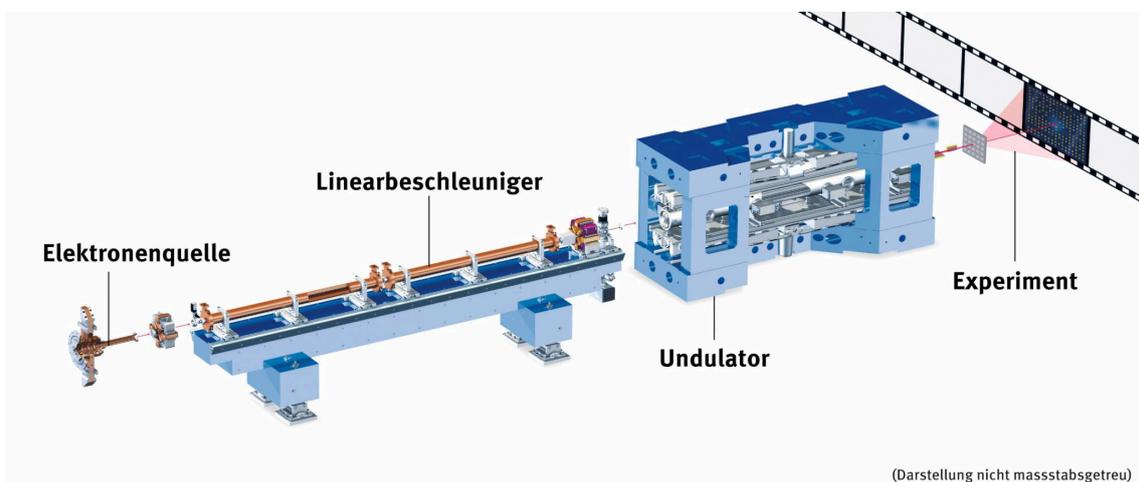
Als naturwissenschaftlich ausgerichtetes Forschungszentrum, mit dem Anspruch, weltweit anerkannte Spitzenforschung zu betreiben, leben wir davon, eine innovative Infrastruktur und ausreichende Sachmittel zur Verfügung zu haben. Entscheidend sind aber letztendlich unsere Mitarbeitenden, die Köpfe hinter den Maschinen. Auch für das PSI ist das wichtigste Kapital die herausragende Qualifikation, Erfahrung und Motivation der Mitarbeitenden. Deshalb ist Ausbildung für uns ein wichtiges Thema. Wir bilden Schüler, Berufsleute, Studenten und Akademiker aus.

SwissFEL – die neue Grossforschungsanlage des Paul Scherrer Instituts

Anfang 2019 startet am Röntgenlaser SwissFEL der reguläre Nutzerbetrieb. Die neue Grossforschungsanlage des PSI wird sehr kurze Pulse von Röntgenlicht mit Lasereigenschaften erzeugen. Damit werden Forschende extrem schnelle Vorgänge wie die Entstehung neuer Moleküle bei chemischen Reaktionen verfolgen, die detaillierte Struktur lebenswichtiger Proteine bestimmen oder den genauen Aufbau von Materialien klären. Dabei werden die Forschenden Einblicke gewinnen, wie sie mit heute verfügbaren Methoden nicht möglich sind. Die Erkenntnisse werden unser Verständnis der Natur erweitern und zu praktischen Anwendungen führen wie etwa neuen Medikamenten, effizienteren Prozessen in der chemischen Industrie oder neuen Materialien in der Elektronik.

Der Röntgenlaser SwissFEL

Die Anlage erstreckt sich über eine Länge von 740 Metern und besteht aus vier Teilen: Injektor mit Elektronenquelle, Linearbeschleuniger, einer Anordnung von Undulatoren und Experimentiereinrichtungen.



Der SwissFEL ist ein Freie-Elektronen-Röntgenlaser (das FEL im Namen steht für Free Electron Laser). Er wird extrem kurze und intensive Blitze aus Röntgenlicht in Laserqualität erzeugen – die Blitze werden 1 bis 60 Femtosekunden (1 Femtosekunde = 0,000 000 000 001 Sekunden) lang sein. Diese Eigenschaften werden neuartige Einblicke in das Innere von Materialien, die mit den Röntgenblitzen durchleuchtet werden, erlauben.

Die Erzeugung des Röntgenlichts beginnt im Inneren der Elektronenquelle: Mit einem Lichtblitz werden Elektronen aus einer Metallplatte freigesetzt und dann durch ein elektrisches Feld im Linearbeschleuniger auf die nötige hohe Geschwindigkeit gebracht. Dabei werden die Elektronen so schnell, als hätten sie eine Spannung von 6 Milliarden Volt durchlaufen. Damit sind sie schnell genug, um in Undulatoren – so nennen die Fachleute die verwendete Magnetanordnung – auf eine schlangenförmige Bahn geschickt zu werden. Dabei erzeugen die Elektronen die Röntgenlichtstrahlung, die sich gleichsam mit der Gewalt einer Lawine zu dem einzigartig intensiven Röntgenlicht des SwissFEL verstärkt. Dazu sind am SwissFEL auf 60 Metern 12 Undulatoren mit je 1060 Magneten hintereinander angeordnet. Die nötige hohe Genauigkeit beim Aufbau der Undulatoren zu erreichen, ist eine Höchstleistung der Ingenieurkunst.

Der Röntgenlichtstrahl wird nun zum Experimentierplatz weitergeleitet und steht dort Forschenden für ihre Experimente zur Verfügung.

Es war eine hochinteressante und spannende Präsentation. Ein sehr gutes Beispiel für den Forschungsstandort Schweiz. Wir brauchen uns nicht zu verstecken.

Siehe auch: www.psi.ch

Anschliessend verschoben wir uns ins Restaurant «Oase» im PSI zum Mittagessen. Trotz des sehr feinen Mittagessens (Menus nach Wahl, inkl. Dessert) und den angeregten Diskussionen begann die GV pünktlich.

Die traktandierten Geschäfte wurden unter der Leitung von Werner Deubelbeiss gewohnt speditiv abgewickelt.

Das wichtigste Traktandum war die von der «Alten Garde» gewährte finanzielle Unterstützung. Im 2019 erhalten unsere erfolgreichen Juniorinnen/Junioren ein KK-Gewehr. Die GV 2018, an der 15 AltgardistInnen teilnahmen, konnte von Werner noch vor 15.00 Uhr als beendet erklärt werden.

Die nächste GV findet am 7. November 2019 statt.

Fredy Gallmann, Redaktor

(Quelle: Homepage PSI)



Die SwissFEL-Anlage befindet sich unter dem Hang und ist von dem Waldweg aus nicht sichtbar. Auf dem Hang wurde eine ökologisch wertvolle Magerwiese angelegt.

Mutationen

Eintritte:

- Leo Pfister, Dora Staudinger-Strasse 6, 8046 Zürich
Interesse: Gewehr 10/50m
- Malo Jaboulet, Im oberen Boden 21, 8049 Zürich
Interesse: Gewehr 10/50m
- Jon Skumpija, Willestrasse 7, 8957 Spreitenbach
Interesse: Gewehr 300m, Pistole 25 / 50m
- Markus Huber, Waidbadstrasse 151, 8037 Zürich
Interesse: Gewehr 300m, KK 50m, Pistole 25/50/10m

Austritte:

- Hans von Werra, Saumstrasse 23, 8625 Gossau

Adressänderungen:

- Lorenzo Moresi, Holderbachweg 8, 8046 Zürich
- Sasa Stojadinovic, Im Glattgarten 4, 8304 Wallisellen
- Heinz Burri, Storchenwiese 18, 8180 Bülach

Verstorben:

- ---

seit 1966 überzeugend in System und Technik

- Kugelfanganlagen für 25 / 50 / 300m / Jagd
- Indoor-Anlagen
- Schiessstandzubehör
- Reparatur- und Unterhaltsarbeiten sowie Ersatzteildienst für sämtliche RUAG, Inauen und ACO Schiessanlagen

300 m Kugelfangsysteme ohne Gummigranulatfüllung



Leu+Helfenstein AG | 6212 St. Erhard

Telefon 041 921 40 10 | Fax 041 921 78 63

info@leu-helfenstein.ch | www.leu-helfenstein.ch

50. Ustertag-Schiessen 2018



Schützengesellschaft
Uster

SSGN-Einzel-/Gruppenresultate

Rg.	Name	Paso 1	Paso 2	Paso 3
	Merki Michael	47 - 95 95 91		
	Töngi René	47 - 97 95 90		
	Kottler Barbara	46 - 99 90 90		
	Kezmann Paul	42 - 84 71 86		
49.	Rang im Feld A mit	182		
	Thürig Jürg		47 - 95 95 91	
	Spitzbarth Roland		47 - 97 95 90	
	Maag Heinrich		46 - 99 90 90	
	Schnidrig Martin		42 - 84 71 86	
29.	Rang im Feld D mit		179	
	Wolf Beat			49 - 93 84 95
	Wächter Roland			46 - 94 89 87
	Deubelbeiss Werner			45 - 88 91 89
	Gallmann Fredy			44 - 92 92 92
43.	Rang im Feld A mit			184

Gruppenrangliste Feld A

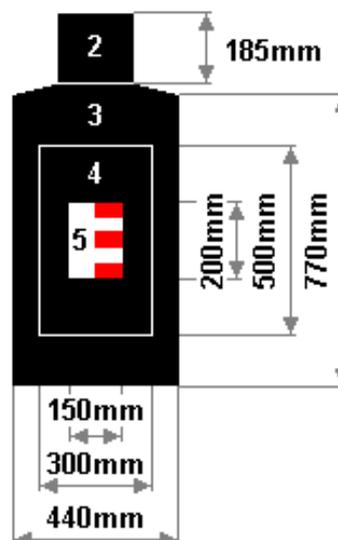
Rang	Name	Res.
1.	SV Höri	198
2.	ISV Gonten	197
3.	FS Reichenburg	193
Klassierte Gruppen: 117		
Schützinnen/Schützen: 321		

Gruppenrangliste Feld D

Rang	Name	Res.
1.	SV Humlikon-Adlikon	187
2.	MSV Zug	186
3.	SG Muotathal	186
Klassierte Gruppen im D: 186		
Klassierte Gruppen im E: 82		
Schützinnen/Schützen: 594 im D		
Schützinnen/Schützen: 789 im E		

Rechts: Ustertagscheibe 300m

Fredy Gallmann, Redaktor





... im kuschligen Stroh ...



Morgartenschiesen 2018

SSGN-Einzelresultate

Rang	Name	Res.
1.	Fröhlich Alex	49
2.	Thüring Jürg	47
3.	Spitzbarth Roland	46
4.	Kottler Barbara	45
5.	Schätti Ruedi	45
6.	Wächter Roland	44
7.	Querbach Thomas	43
8.	Eisenegger Hans	42
9.	Eugster Manuela	41
10.	Schnidrig Martin	40
11.	Wolf Beat	40
12.	Tardent Vital	38
13.	Teuscher Joel	38
14.	Töngi René	37
15.	Gallmann Fredy	34
16.	Dörig Anton	31
17.	Burri Heinz	29
18.	Djordjevic Dragan	26
19.	Bucher Alfred	23
20.	Deubelbeiss Werner	17

Bechergewinner 2018:
Thüring Jürg, SSGN 1
Fröhlich Alex, SSGN 2

Herzliche Gratulation!

Gruppenrangliste

Rang	Name	Res.
1	FSV Sattel Stuckli	448
2	SG Liebistorf-Kleinb. Schwarztreffer	438
3	SG Büren-Oberdorf SGBO	437
47	Zürich-Neumünster SSGN 1	386
68	Zürich-Neumünster SSGN 2	369

Rangierte Gruppen: 115

Total Schützinnen/Schützen: 1'150

Alex wurde mit seinen 49
Punkten im 9 Rang klassiert
und durfte am Absenden auch
noch ein Kranzabzeichen ent-
gegennehmen.

Herzliche Gratulation!





Ganz in Ihrer Nähe!

Natürlich für alle!

- Getränkemarkt/Festservice
- UFA-Qualitätsfutter
- Haus- und Gartenartikel
- Do-it-Bereich
- Freizeitartikel
- AGROLA-Heizöl
- AGROLA-Tankstellen
- Autowaschanlage

Kommen Sie vorbei – wir beraten Sie gerne!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

LANDI – angenehm anders

LANDI Regensdorf

Breitstrasse 15
8106 Adlikon
Tel 044 843 21 21
Fax 044 843 21 41

LANDI Würenlos

Landstrasse 40
5436 Würenlos
Tel 056 424 10 40
Fax 056 430 93 05

LANDI Dietikon

Schöneggstrasse
8953 Dietikon
Tel 044 740 42 25
Fax 044 742 02 79

www.landifurt-limmattal.ch

ich bin froh, habe ich von anfang an beim
spezialisten meine schiessbrille gekauft

www.optiker-richterswil.ch



koller

optik

dorfstrasse 41
8805 richterswil
tel. 044 784 57 57

Morgartenschiessen 2018

SSGN-Einzelresultate

Rang	Name	Res.
1.	Ouerbach Thomas	48
2.	Kottler Barbara	48
3.	Fröhlich Alex	47
4.	Eugster Manuela	46
5.	Wolf Beat	46
6.	Thüring Jürg	40
7.	Tardent Vital	26
8.	Spitzbarth Roland	18

Gruppenrangliste Gastsektionen

Rang	Name	Res.
1.	Combat League Aarau1	407
2.	Genève 1	394
3.	Liestal SG	392
41.	Zürich-Neumünster	319

Rangierte Gruppen: 113

Total Schützinnen/Schützen: 1'511

Bechergewinnerin 2018: Alex Fröhlich Herzliche Gratulation!

Fredy Gallmann, Redaktor



Büchsenmacherei -ämtler
Odermatt & Ruess
Nachfolger Viktor Odermatt

8910 Affoltern a/A
Tel. 044 760 00 30
Fax 044 760 00 32

Die Geschenkidee



Wappenscheiben
Kunstverglasungen
Butzenscheiben
Kreative Glaskunst
Ätzmalereien
Tiffany-Spiegel

GLASMALEREI
G. KELLENBERGER
Kernstrasse 8 · 8406 Winterthur
Fax + Tel. 052 202 33 72

Ansprache zum Familienabend

Geschätzte Standschützinnen, Standschützen, Eltern, Partnerinnen und Partner, und speziell begrüsse ich unsere Nachwuchsschützinnen und Nachwuchsschützen,

herzlich begrüsse ich unsere Gäste, Roman Bont und Paul Stutz (Vorstand ZHSV) mit ihren Frauen. E freut mich, dass Sie mit Ihrer Anwesenheit unseren Anlass beehren.

Wieder ist ein Jahr wie im Flug vergangen, so ist es jedenfalls mir vorgekommen und wir dürfen einen weiteren Familienabend im gemütlichen Rahmen verbringen. Der Vorstand hat sich entschieden keine Tanzmusik „anzubieten“ und die gemeinsame Zeit für interessante Gespräche freizuhalten, besten Dank für das Verständnis an alle Tanzfreudigen.

Einen Jahresrückblick gibt es an der Generalversammlung, der Termin wird noch festgelegt.

Erlaubt mir einen Ausblick ins 2019, steht doch mit der zu erwartenden Abstimmung über die EU-Waffenrechtlinie ein für uns Schützen ein wichtiger Anlass bevor.

Wiederum ist unser Einsatz gefordert, diesmal nicht mit Vorbereitungsarbeiten und der Durchführung eines Kantonschützenfestes, sondern mit der Überzeugungsarbeit um die Abstimmung zu gewinnen.

Das Referendum werden wir auf jeden Fall schaffen, da sind 50'000 Unterschriften keine Hürde. Doch reichen diese nicht aus, wir sind jetzt schon gefordert, das Ziel muss weit über 100'000 Unterschriften sein, um ein starkes Zeichen abzugeben.

Warum ist die EU-Waffenrechtlinie abzulehnen?

1. Sie bietet nicht wie suggeriert einen Schutz vor terroristischen Anschlägen
(Die Ausführungen sind nicht schriftlich festgehalten)
2. In der Schweiz werden unsere Jugendlichen und Interessierten am Schiesssport pflichtbewusst ausgebildet
(Die Ausführungen sind nicht schriftlich festgehalten)
3. Warum wird eine Waffe von einem Moment auf den anderen zu einer verbotenen Waffe?
(Die Ausführungen sind nicht schriftlich festgehalten)
4. Der Schutz vor missbräuchlichen Hürden
(Die Ausführungen sind nicht schriftlich festgehalten)

Wir müssen unseren Teil der Verantwortung für das, was geschieht, und für das, was unterbleibt, aus der öffentlichen Hand in die eigenen Hände zurücknehmen. *(Erich Kästner)*

Nun noch zu meinen obligaten Informationen zum Stadtkreis in welchem wir heute zu Gast sind.

Die Postleitzahl 8044 ist im Stadtkreis 7 beheimatet, welche aus der Geschichte wie folgt zustande kam.

Der **Kreis 7** ist der im Osten liegende [Stadtkreis](#) der Stadt [Zürich](#). Er umfasst die 1893 in die Stadt eingemeindeten Quartiere [Fluntern](#), [Hottingen](#) und [Hirslanden](#) sowie das 1934 eingemeindete Quartier [Witikon](#).

Der Kreis 7 ist 1913 im Rahmen einer Revision der Stadtkreise entstanden. Vorläufer des Kreises 7 war der *Stadtkreis V*, der anlässlich der ersten Eingemeindung von 1893 gebildet wurde und aus den ehemals selbständigen Gemeinden Fluntern, Hottingen, Hirslanden und [Riesbach](#) bestand.

Anlässlich der Revision der Stadtkreise von 1913 wurden der Stadtkreis III dreigeteilt und der Stadtkreis V zweigeteilt und die dabei entstandenen Kreise neu durchnummeriert. Der Kreis V wurde dabei zu *Kreis 7* unnummeriert, während Riesbach in einen eigenen, neu geschaffenen [Kreis 8](#) umgeteilt und vom *Statistischen Amt der Stadt Zürich* am Reissbrett in drei *Quartiere* unterteilt wurde.

Kreis 7	CH-Total	Frauen	Männer	Ausländer	Frauen	Männer
Einwohner	26'621	14'620	12'001	10'518	5'172	5'346
Nach Alter	0-19	20-39	40-64	65-79	80 und älter	
	6'306	10'641	12'486	5'018	2'688	
Haushalte	1-Zimmer	2-Zimmer	3-Zimmer	4-Zimmer	5-Zimmer	6 und mehr
17'448	1'776	2'967	4'860	4'159	2'016	1'670

Bekannte Institutionen im Kreis 7:

- Zoo Zürich
- FIFA
- Grand Hotel Dolder

Es hängt von dir selbst ab, ob du das neue Jahr als Bremse oder als Motor benutzen willst.

(Henry Ford)

Mit diesem Zitat von Henry Ford wünsche ich uns allen einen vergnügten Abend, eine besinnliche Adventszeit und ein hervorragendes 2019.

Besten Dank für Eure Aufmerksamkeit



Michael Merki, Obmann



Lift AG

Querstrasse 37
8105 Regensdorf

Telefon 044 871 91 91
Telefax 044 871 91 20
info@liftag.ch | www.liftag.ch



OMM-B-Final 2018



1. Sargans Feldschützengesellschaft
2. SSG Neumünster
3. Heiden Feldschützen



OSTSCHWEIZER
 MANNSCHAFTS
 MEISTERSCHAFT


Ostschweizerische Mannschaftsmeisterschaft 2018

Die 1. Mannschaft erreichte nach 4 Runden in der Liga B Gruppe 1 den 1. Schlussrang und qualifizierte sich für den Aufstieg in die Liga A und auch für den B-Final in Altstätten der am 10. Nov. 2018 vormittags durchgeführt wurde. Da an diesem Samstag sehr starken Nebel herrschte, konnte erst um 09.30 Uhr gestartet werden und dadurch wurde die Schiesszeit für die 8 Schützen auf 1 3/4 Std. reduziert. Damit das Programm trotzdem durchgeführt werden konnte, entschlossen sich die Organisatoren das Schiessprogramm für alle Schützen auf 10 Schüsse zu reduzieren. Unsere Mannschaft wurde in diesem B-Final hervorragende zweite.

Die 2. Mannschaft erreichte in der Liga 3 Gruppe 1 mit 5'820 Pkt. den 3. Schlussrang. Die Pistolenschützen wurden in der Liga 1 Gruppe 2 mit 3'469 Pkt. im 6. Rang rangiert, was leider der Abstieg in die Liga 2 bedeutete.

Resultate 300m Liga B/1 (4 Runden)

1. Rang	SSG Neumünster-ZH	6'106 Pkt.
2. Rang	SV Embrach-Lufingen	6'091 Pkt.
3. Rang	SG Kyburg	6'088 Pkt.
4. Rang	SG Aadorf	6'079 Pkt.
5. Rang	SG Wittenbach	6'773 Pkt.
6. Rang	SG Regensdorf-Watt	6'061 Pkt.
7. Rang	SV Ruschein	6'042 Pkt.
8. Rang	SV Illnau-Effretikon	6'039 Pkt.

höchste Einzelresultate (4 Runden) 300m:

Merki Michael	779 Pkt.
Kottler Barbara	767 Pkt.
Fröhlich Alex	766 Pkt.
Wolf Beat	762 Pkt.
Töngi René	762 Pkt.
Stucki Daniel	760 Pkt.
Zollinger Willi	757 Pkt.
Kezmänn Paul	748 Pkt.

höchste Einzelresultate (4 Runden) 50m:

Kottler Barbara	722 Pkt.
Merki Michael	691 Pkt.
Thüring Jürg	687 Pkt.

Werner Deubelbeiss, Gesellschaftsschützenmeister



Schweizerische Sektionsmeisterschaft 2018

An der SSM 2018 nahmen wir mit je einer Sektion auf 300m und auf 50m teil. Bei den Gewehrschützen erreichten wir in der 1. Runde einen Vereinsdurchschnitt in der N-Liga A SPORT von 93.261 Pkt. was uns den 67. Rang eintrug. Dieser Durchschnitt reichte uns leider nicht sich für die 2. Runde zu qualifizieren.

Unsere Pistolenschützen wurden mit einem Vereinsdurchschnitt von 89.833 Pkt. in der 2. Kategorie im 7. Rang rangiert. Da sich zu wenig Vereine angemeldet haben, wurde auf eine 2. Runde und einen Final verzichtet.

Resultate Gewehr 300m:

1. Runde

96 Pkt.	Töngi René	89 Pkt.	Rouss Hans
	Thüning Jürg		Anrig Hans-Andreas
	Fröhlich Alex	88 Pkt.	Schnidrig Martin
95 Pkt.	Wächter Roland	80 Pkt.	Lehmann Rudolf
93 Pkt.	Wolf Beat		
92 Pkt.	Deubelbeiss Werner		
	Eisenegger Hans		
	Gallmann Fredy		
91 Pkt.	Lorek Hans		
	Kezmann Paul		
	Spitzbarth Roland		

Resultate Pistole 50m:

1. Runde:

96 Pkt.	Kottler Barbara	79 Pkt.	Wolf Beat
90 Pkt.	Fröhlich Alex	71 Pkt.	Spitzbarth Roland
89 Pkt.	Thüning Jürg		
88 Pkt.	Merki Michael		
87 Pkt.	Enderle Urs		
86 Pkt.	Deubelbeiss Werner		

Werner Deubelbeiss, Gesellschaftsschützenmeister



So das war's.

Die letzte Tournee ist beendet, die feinen Gnagi und viele Nüssli sind vertilgt, die guten Kaffee's sind auch schon weg. Nun machen wir eine kleine Schiesspause.

Ich wünsche alle Standschützinnen und Standschützen, allen Leserinnen und Leser, gesegnete Weihnachten, frohe Festtage und für 2019 Gesundheit, alles Gute, Glück, guät Schuss und viel Spass.

Fredy Gallmann, Redaktor

Nein zum Entwaffnungsdiktat der EU

Die EU-Waffenrichtlinie ist **unrecht**. Bei ihrer Erarbeitung missachtete Brüssel elementare Grundsätze rechtsstaatlicher Gesetzgebung. Unlautere Paragraphen, diktiert aus fremder Feder: Wenden wir sie nicht ab, verlieren wir alle.

Die EU-Waffenrichtlinie erfüllt weder das Eignungs-, das Erforderlichkeits- noch das Zumutbarkeitskriterium. Mit ihrem Erlass hat Brüssel daher einen der wichtigsten Grundsätze rechtsstaatlichen Handelns verletzt: das Verhältnismässigkeitsprinzip. Gegen eine solche Paragraphenruine wäre Widerstand Pflicht, doch Bundesbern zeigt sich am falschen Ort konzilient. Um bei der EU keinen Widerstand zu riskieren, wollen sich Bundesrat und Parlament einem Gesetz fügen, das gar nie hätte verabschiedet werden dürfen. Damit schliffen sie nicht nur unseren Rechtsstaat, sondern hingen auch eine weisse Fahne in den Brüsseler Wind. Wenn wir das nicht verhindern, verlieren wir alle!

Die EU-Waffenrichtlinie ist **freiheitsfeindlich**. Unser jahrhundertealtes Recht auf Waffenbesitz verstümmelte sie zum blossen Privileg. Schweizerinnen und Schweizer sind keine Bittsteller vor der Obrigkeit, und sie sollen es auch nicht werden.

In der Schweiz verfügen unbescholtene Bürgerinnen und Bürger – und sogar die meisten unbescholtenen ausländischen Einwohnerinnen und Einwohner – seit jeher über das Recht auf Waffenbesitz. Doch nun will die EU dieses Recht in ein blosses Privileg ummünzen. Künftig soll der Erwerb von handelsüblichen Feuerwaffen nicht mehr ausnahmsweise verboten werden, sondern, ganz im Gegenteil, ausnahmsweise erlaubt. Legalwaffenbesitz als Ehrenzeichen der Obrigkeit? Nicht in der freiheitlichen Schweiz, nicht mit uns freien Schweizern!

Die EU-Waffenrichtlinie ist **nutzlos**. Legitimiert wird sie als Massnahme gegen die aktuelle Terrorwelle – doch seit deren Beginn wurde noch kein einziges Attentat mit einer Legalwaffe verübt. Gesetze erlässt man nicht zum Plausch: Solcher Unsinn geht zu weit!

Die EU begründet ihre Waffenrichtlinie mit der Notwendigkeit von Massnahmen gegen die aktuelle Terrorwelle. Seit deren Beginn wurde aber noch kein einziger Anschlag mit einer Legalwaffe verübt. Vor diesem Hintergrund geben selbst CVP und FDP zu, dass die neuen Vorschriften – deren Umsetzung nicht ohne gewaltigen administrativen Aufwand zu haben wäre – zur Erreichung ihres Zieles nichts taugen. *Nützt's nüüt und choscht's sehr wohl?* Auf solche Experimente können wir verzichten!

Die EU-Waffenrichtlinie ist **gefährlich**. Ihre Umsetzung bescherte unseren Sicherheitskräften unnötigen Papierkram und gewaltige Zusatzkosten. Fesselt man Polizisten an ihre Schreibtische, schafft man das Gegenteil von Sicherheit.

Die Kantone haben gewarnt: Die Umsetzung der EU-Waffenrichtlinie verursachte eine Bürokratielawine. Bei den einzelnen Polizeikorps fielen nicht nur unzählige Stunden zusätzlicher Schreibtischarbeit an, sondern auch gewaltige Kosten für neue Informatik. Und da Brüssel zwar befiehlt, aber nicht zahlt, ginge die Rechnung auf das Konto der eigentlichen Polizeiarbeit. Doch nicht nur durch in den Leerlauf geschaltete Polizisten sorgte die Übernahme der neuen EU-Vorschriften für Unsicherheit. Weil sie den Waffenbesitz zum Privileg machte, führte sie auch zu einer immer geringeren Waffendichte in Privathaushalten. Der besonders in abgelegenen Gegenden wichtige Dissenstionseffekt erodierte. Für nichts und wieder nichts Kriminellen entgegenarbeiten? Eigentlich lieber nicht!

Die EU-Waffenrichtlinie ist **antischweizerisch**. Statt Berufsparlament und Freiwilligenarmee haben wir Abstimmungssonntage und Bürger in Uniform. Diese Verhältnisse sind einzigartig, und sie funktionieren bestens. Ausländische Waffengesetze, die uns

unsere Sturmgewehre verbieten, brauchen wir genauso wenig wie fremde Demokratierichtlinien, die uns das Initiativrecht nehmen.

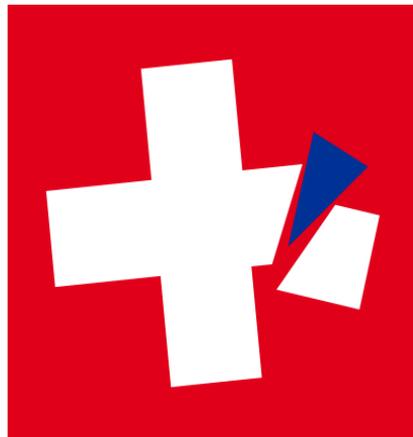
Freiheit lehrt Verantwortung. Wer so frei ist wie wir Schweizerinnen und Schweizer, braucht keine Laufgitterparagrafen für Viertelmündige. Mit ihrer neuen Waffenrichtlinie will uns die EU sogar unsere eigenen Armeesturmgewehre verbieten. Die Folge: Die Waffe des Milizsoldaten wäre nicht mehr die Waffe des Bürgers, das Feldschiessen geriete in den Ruch des Halblegalen, und am Knabenschiessen belohnten wir Jugendliche für das Beherrschen eines Gewehrs, das wir eigentlich gar nicht besitzen dürften. Akzeptieren wir das, machen wir uns lächerlich – nicht nur vor aller Welt, sondern vor allem auch vor uns selbst!

Stehen wir zu uns selbst

Als Massnahme gegen Terroristen mit Schmuggel-Kalaschnikows verlangt Brüssel, dass wir unser Recht auf Waffenbesitz aufgeben. Sogar die Sturmgewehre unserer eigenen Armee sollen wir uns verbieten. Das ist lächerlich, das ist irrsinnig, das ist skandalös, und jeder weiss es. Weisen wir derartige Forderungen nicht zurück, geben wir zu verstehen, dass man uns nach Belieben bedrängen kann. Und wen man nach Belieben bedrängen kann, den bedrängt man auch nach Belieben. Tun wir das Gesunde: **Stehen wir zu uns selbst.**

Schützen wir Rappen nicht mit Franken

Im Sommer 2005 hat das Volk den Schengen-Beitritt gutgeheissen. Dies, weil uns die damals ausgehandelten Mitgliedsbedingungen gewisse – auch wirtschaftliche – Vorteile bieten. Nun stellt die EU aber plötzlich Zusatzbedingungen. Damit sie uns die Einhaltung des Schengen-Abkommens auch künftig garantiert, sollen wir ohne jeden Grund millionenteure Gesetze erlassen, die hunderttausende unbescholtene Bürger zu Bittstellern vor den Behörden degradieren. Die Vorteile unseres Rechtsstaates aufs Spiel setzen, um die Vorteile eines internationalen Vertrages zu sichern? Tun wir das Vernünftige: **Schützen wir Rappen nicht mit Franken.**



Nein zum
Entwaffnungs—
Diktat der EU

PP

8165 Schöfflisdorf



PTT: Wenn abgereist
bitte nachsenden und
neue Adresse melden an:

Adressänderungen an:

Herrn
Michael Merki
Surbgasse 6
8165 Schöfflisdorf

The advertisement for Wehntal Druck GmbH is presented on a dark background with a yellow top section. On the right, a green lizard is perched. The company logo, consisting of two grey circles and the text 'WEHNTAL DRUCK GmbH', is on the left. Below the logo, the services 'Offsetdruck', 'Digitaldruck', and 'Prägungen' are listed. Contact information includes the phone number 'Tel. 044 856 11 53', the email 'info@wehntaldruck.ch', and the website 'www.wehntaldruck.ch'. At the bottom, four examples of printing work are shown: a business card with the company logo, embossed letters 'DR', a checkmark graphic, and a green leaf pattern.